

Lebenswelten deutscher Minderheiten im östlichen Europa. Siedlungsgeschichte und Leidenserfahrungen

vom 6. bis 11. Oktober 2019

in der Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“ in Bad Kissingen

Programm

Sonntag, 6. Oktober

ab 16.00 Uhr Anreise
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Begrüßung, Vorstellung des Programms

Montag, 7. Oktober

08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Wolfgang Freyberg (Ellingen): *Neue Nachbarn – Deutsche und Polen in Ermland und in Masuren nach 1945*
11.00 Uhr Gabriela Kusajda (Allenstein/Olsztn): *Deutschsprachige Medien der deutschen Minderheit*
13.00 Uhr Mittagessen, anschl. Kaffee
15.00 Uhr Prof. Dr. Csaba Földes (Erfurt): *Stellenwert und Bedeutung der deutschen Sprache in Ostmitteleuropa*
18.00 Uhr Abendessen

Dienstag, 8. Oktober

08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr hon. Prof. Dr. Konrad Gündisch (München): *Die deutsche Ostsiedlung – ein Überblick*
11.00 Uhr Winfried Ziegler (Hermannstadt): *Die Deutschen in Rumänien nach 1989*
13.00 Uhr Mittagessen, anschl. Kaffee
15.00 Uhr Film: *Die Leute von Michelsberg* (1984) von Peter Miroshnikoff (München)
16.30 Uhr Film: *Grüße aus der alten Heimat* von Peter Miroshnikoff (München)
18.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 9. Oktober

08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Benedikt Reszka (Gdingen/Gdynia): *Die Deutschen in Polen nach 1989*
11.00 Uhr Ilona Zwierz (Stolp/Słupsk): *Isabel Seilheim (1929 – 2018) Ein Leben in und für Stolp/Słupsk "*
13.00 Uhr Mittagessen
15.00 Uhr Dia-Reportage: *Westpreußen: Das Land am Unterlauf der Weichsel* von Magdalena Oxfort (Warendorf)

16.30 Uhr Dr. Sara Konnerth (Hermannstadt/Sibiu):
Gemeinschaftsleben bei den siebenbürgischen Landleuten
18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 10. Oktober

08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Tagesexkursion: *Historische, religiöse, dynastische, kulturelle etc. Verbindungen zwischen Franken und dem europäischen Osten (Burg Botenlauben, Münnersstadt, Ostheim v.d. Rhön, Bischofsheim). Besuch von Burgen, Kirchen, Museen u.ä.*
18.00 Uhr Abendessen

Freitag, 11. Oktober

08.00 Uhr Frühstück
anschl. Abreise

Nach jedem Programmpunkt besteht die Möglichkeit der Diskussion.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages